



Installations- und Bedienungsanleitung



Heizen und
Kühlen



Eco
Mode

Unisenza - Digitaler Thermostat

DE



Inhaltsverzeichnis

1	SICHERHEITSWARNUNG.....	4
2	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	4
3	REFERENZNORMEN	4
4	INSTALLATION UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	5
4.1	Wandbefestigung	5
4.2	Schaltplan.....	5
4.2.1	Beschreibung der Thermostatklemmen	5
4.2.2	Anschluss an die Schaltleiste	6
5	BEDIENUNGSANLEITUNG.....	6
5.1	Startbildschirm	6
5.1.1	Standby	7
5.1.2	Sperren – Entsperrern	7
5.1.3	Heizen – Kühlen	7
5.1.4	Auswahl der Betriebsarten	8
5.2	Benutzermenü	10
5.2.1	Übersicht Benutzermenü.....	10
5.3	Erweitertes Menü	14
5.3.1	Erweiterte Menü-Übersicht.....	14
5.3.2	Erläuterungen zu den erweiterten Menüpunkten	16
5.4	Alarmer und Warnungen.....	27
6	ANWENDUNG DER WEEE-RICHTLINIE	27

1 SICHERHEITSWARNUNG

Bei der Installation und dem Betrieb des Gerätes sind folgende Hinweise zu beachten:

- 1) Das Gerät muss von einer Fachkraft unter strikter Einhaltung der Anschlusspläne installiert werden.
- 2) Schalten Sie das Gerät nicht ein und schließen Sie es nicht an, wenn ein Teil des Geräts beschädigt ist.
- 3) Nach der Montage muss die Zugänglichkeit der Anschlussklemmen mit geeigneten Werkzeugen gewährleistet sein.
- 4) Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den geltenden Normen für elektrische Anlagen installiert und aktiviert werden.
- 5) Stellen Sie vor Arbeiten an diesem Gerät sicher, dass die Leitungen spannungsfrei sind.

2 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Art der Steuerung: elektronischer Thermostat;
- Der Aufbau der Steuerung ist elektronisch (siehe Beispiel oben);
- Einstellbereich: +5/+35 °C;
- Versorgungsspannung: 230 V~ ±10 % - 50/60 Hz;
- Stromverbrauch: 3 W;
- Kapazität der Kontakte: 2 (1) A 230 V~ (nicht spannungsfrei);
- Art der Automatik: 1;
- Aufbau: Klasse II;
- Schutzart: IP 30;
- Betriebstemperaturen 0 °C bis 40 °C;
- Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 20 % bis 90 % rH, nicht kondensierend;
- Lagertemperatur: -20 °C bis 60 °C;
- Spannung bei Stoßbelastung: 2,5 KV;
- Temperatur für Kugeldruckprüfung: 90 °C;
- Verschmutzungsgrad: 2 (normal).

3 REFERENZNORMEN

Konformität mit EU-Richtlinien:

2014/35/EU (LVD)

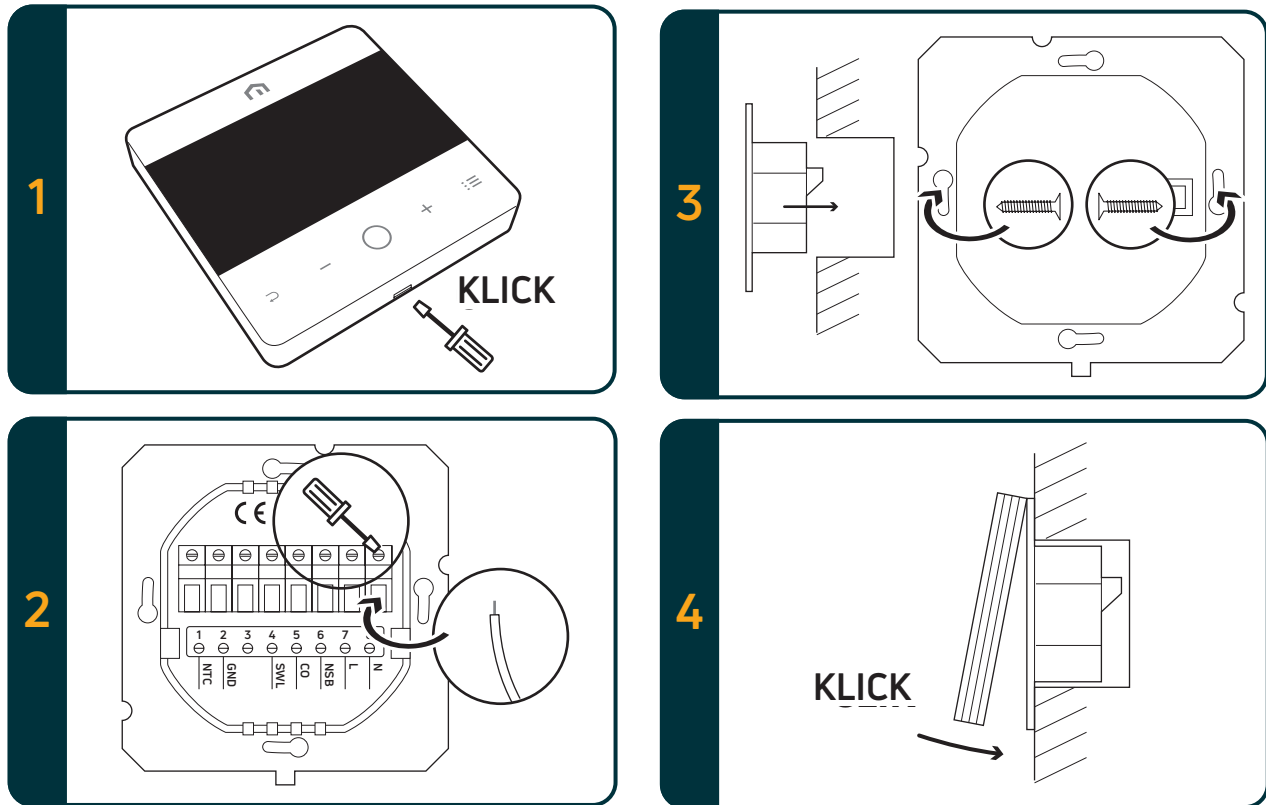
2014/30/EU (EMCD)

wird unter Bezugnahme auf folgende Norm deklariert:

- EN 60730-2-9: Automatische elektrische Regelungseinrichtungen für den Haushalt und ähnliche Zwecke.
Teil 2: Besondere Bestimmungen für thermosensitive Regelungseinrichtungen.

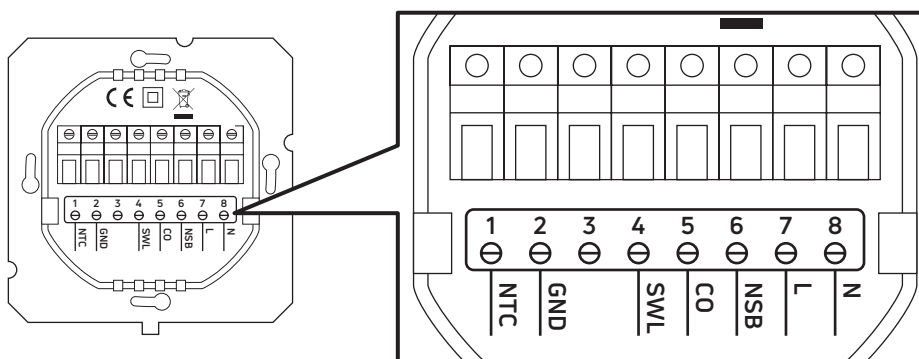
4 INSTALLATION UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

4.1 Wandbefestigung



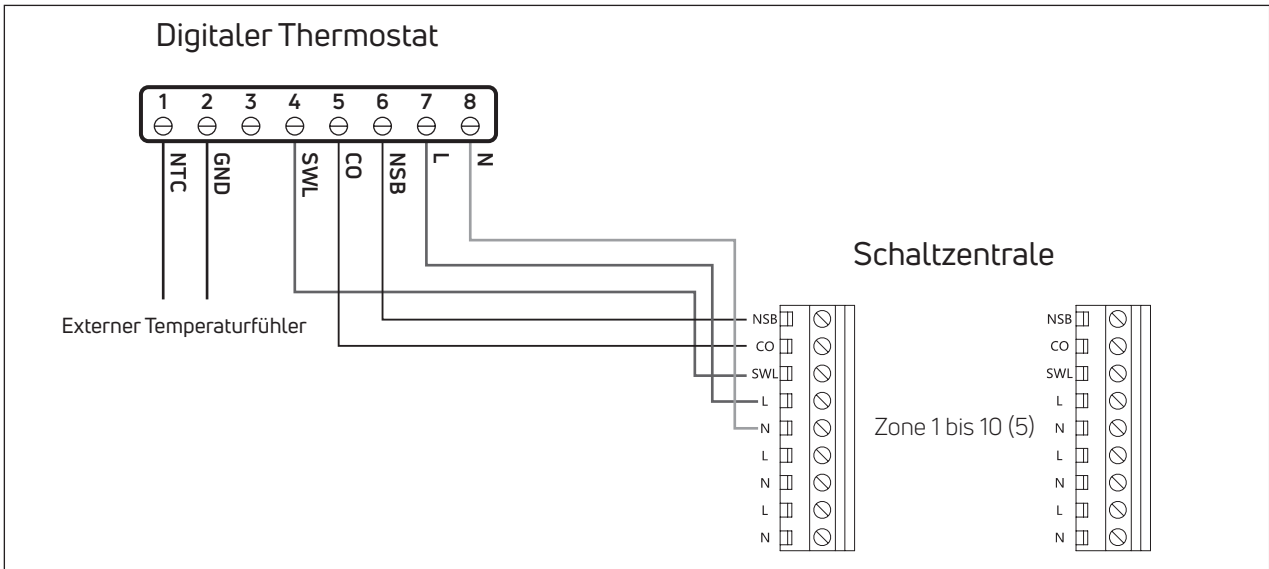
4.2 Schaltplan

4.2.1 Beschreibung der Thermostatklemmen



Klemmen	230-VAC-Version	24-VAC-Version
1. NTC	Externer Fühler (NTC 10 KOhm)	
2. GND	Erdungsklemme (NTC 10 KOhm)	
3.		
4. SWL	Schaltausgang (230V AC bei Anforderung)	Schaltausgang (24V AC bei Anforderung)
5. CO	Heiz- und Kühlklemme (230V AC-Spannung: Kühlung)	Heiz- und Kühlklemme (24V AC-Spannung: Kühlung)
6. NSB	Eingang Nachtabsenkung (230V AC unter Spannung: reduzierter Modus)	Eingang Nachtabsenkung (24V AC unter Spannung: reduzierter Modus)
7. L	Eingangsspannung 230V AC	Eingangsspannung 24V AC
8. N	Neutraleingang 230V AC	Neutraleingang 24V AC

4.2.2 Anschluss an die Schaltleiste

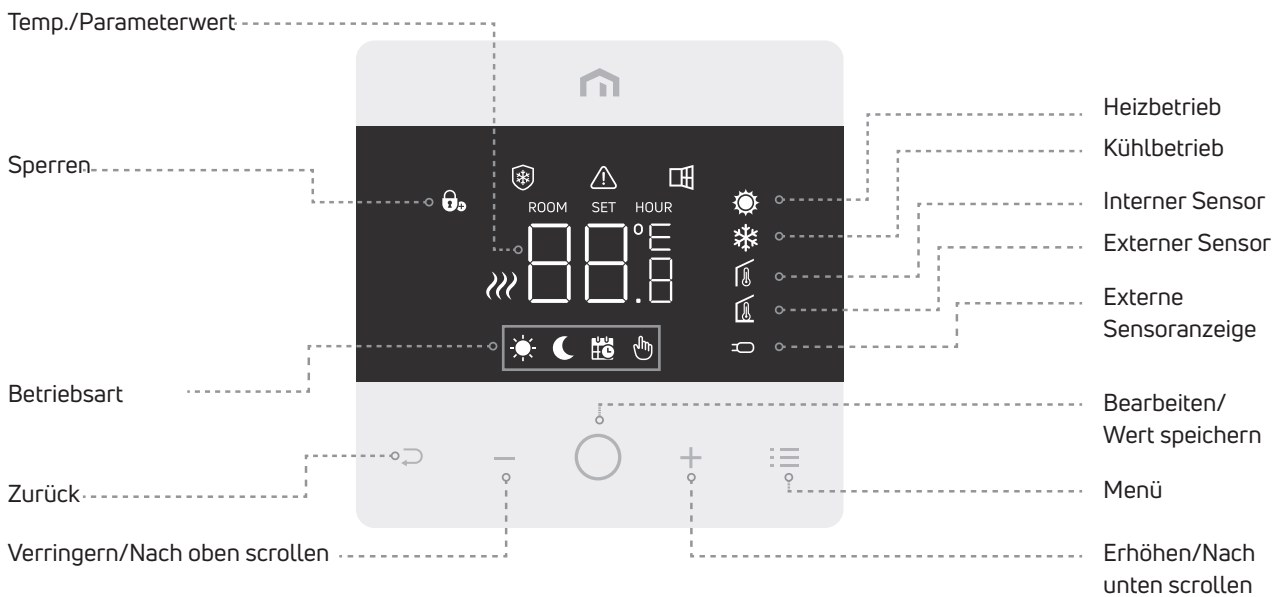


Bitte beachten Sie:

- CO-Anschluss ist optional. Er ist notwendig, um die Change-over-Funktion zu nutzen. (Weitere Erläuterungen im Handbuch für das Schaltleiste).
- NSB-Anschluss ist optional. Er ist erforderlich, um die Nachtabsenkung zu nutzen. (Weitere Erläuterungen im Handbuch für das Schaltleiste).
- Externer Temperaturfühler ist optional.

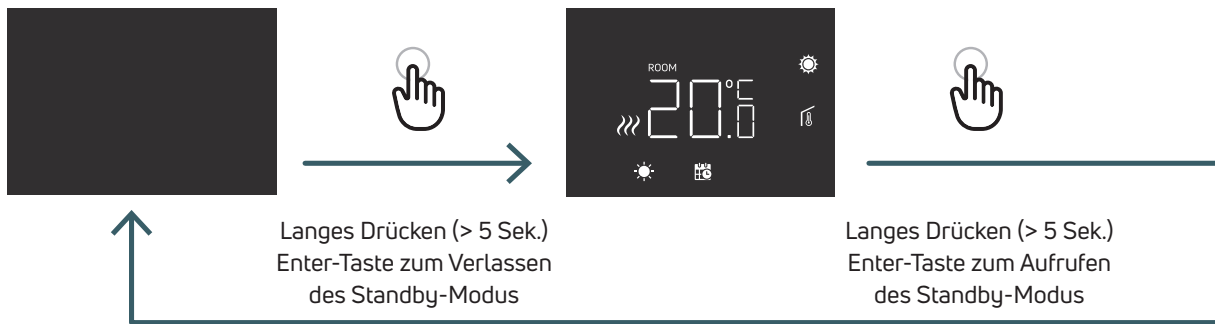
5 BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 Startbildschirm



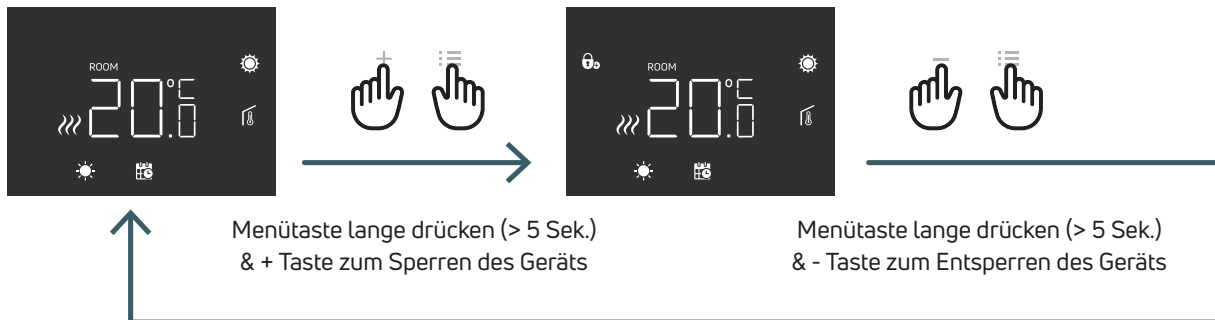
Bitte beachten Sie: Nach 20 Sekunden ab dem letzten Tastendruck gehen Display und Tasten in den Sleep-Modus. Drücken Sie kurz auf eine beliebige Taste, um das Display und die Tasten zu aktivieren, bevor Sie eine Funktion auswählen.

5.1.1 Standby



Bitte beachten: Im Standby-Modus ist nur die Frostschutzfunktion aktiv.

5.1.2 Sperren – Entsperren



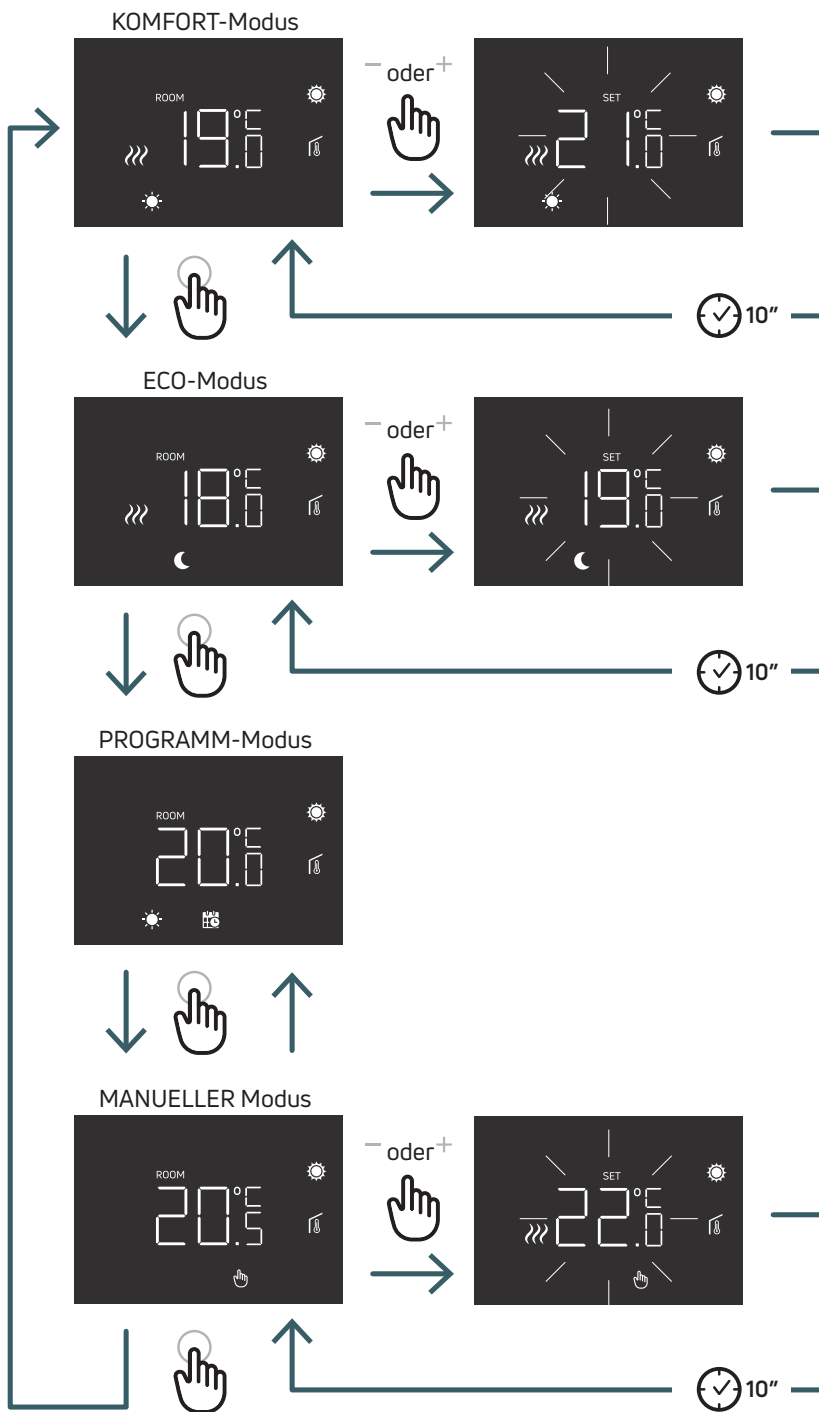
5.1.3 Heizen – Kühlen



Wenn der Thermostat an eine Schaltleiste angeschlossen ist, kann nur ein Gerät (Thermostat oder Schaltzentrale) das System von Heizen auf Kühlen und dann von Kühlen auf Heizen umschalten. Wenn Sie versuchen, mit einem Thermostat vom Kühl- auf den Heizbetrieb umzuschalten, und der Thermostat zeigt NO an, bedeutet dies, dass der Kühlbetrieb nur mit dem Gerät (Thermostat oder Zentrale) umgeschaltet werden kann, dass das System zuerst von Heizen auf Kühlen umgeschaltet hat.

Bitte beachten Sie: Wenn im Thermostat die Funktion Kühlen (Benutzermenü 03 COL) deaktiviert ist, ist es nicht möglich, in den Kühlmodus zu wechseln. Wenn Sie es versuchen, blinkt das Heizsymbol.

5.1.4 Auswahl der Betriebsarten



5.1.4.1 KOMFORT-Modus

In diesem Modus arbeitet das Gerät mit einer festen Temperatur (Komforttemperatur). Mit der Plus- oder Minustaste kann der Komforttemperaturwert geändert werden.

5.1.4.2 ECO-Modus

In diesem Modus arbeitet das Gerät mit einer festen Temperatur (Eco-Temperatur). Mit der Plus- oder Minustaste können Sie den Wert für die eco Temperatur ändern.

5.1.4.3 PROGRAMM-Modus

In diesem Modus erfolgt die Umschaltung zwischen Komfort und Eco durch den Eingang der NSB-Klemme, wenn der digitale Thermostat an die Schaltzentrale angeschlossen ist.

5.1.4.4 MANUELLER Modus

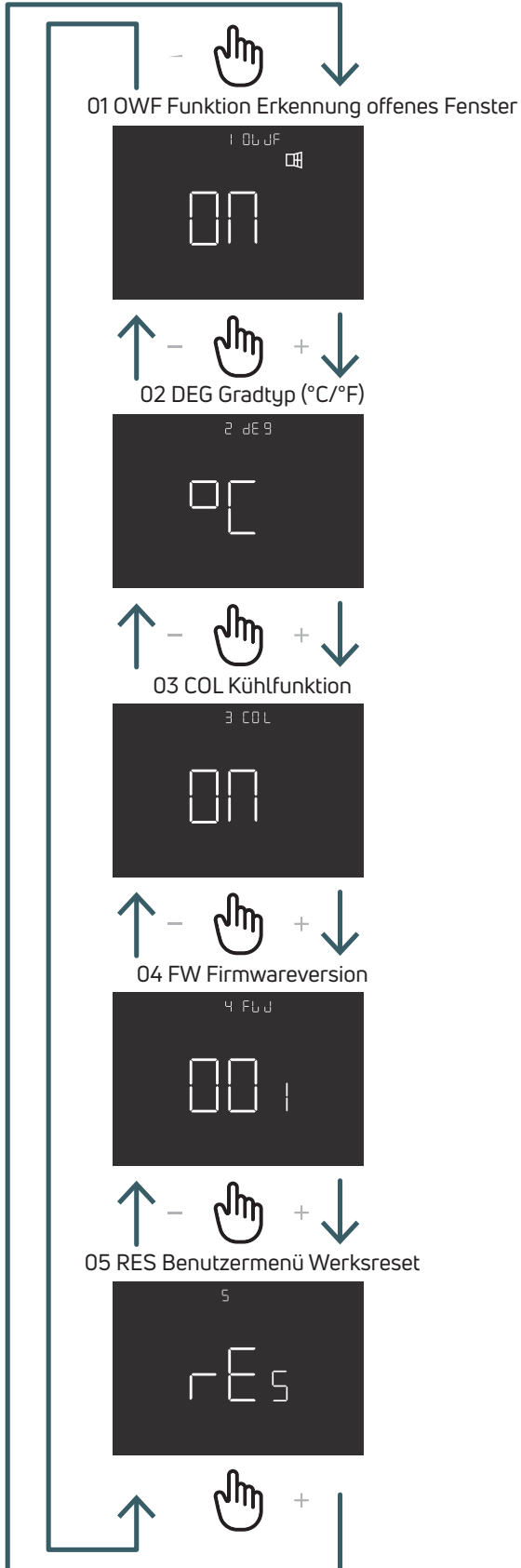
In diesem Modus arbeitet das Gerät mit einer festen Temperatur. Mit der Plus- und Minustaste kann die Temperatur geändert werden.

5.2 Benutzermenü

Drücken Sie kurz die Menütaste, um das Display zu aktivieren, und halten Sie dann die Menütaste (>5 Sek.) lang gedrückt, um in das Benutzermenü zu gelangen.

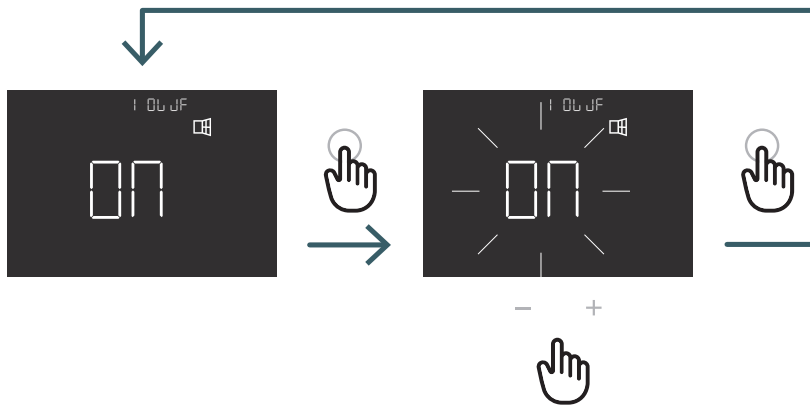
5.2.1 Übersicht Benutzermenü

Um in den Benutzermenüs zu scrollen, drücken Sie die Tasten + oder -.



5.2.1.1 01 OWF Funktion „Fenster offen“

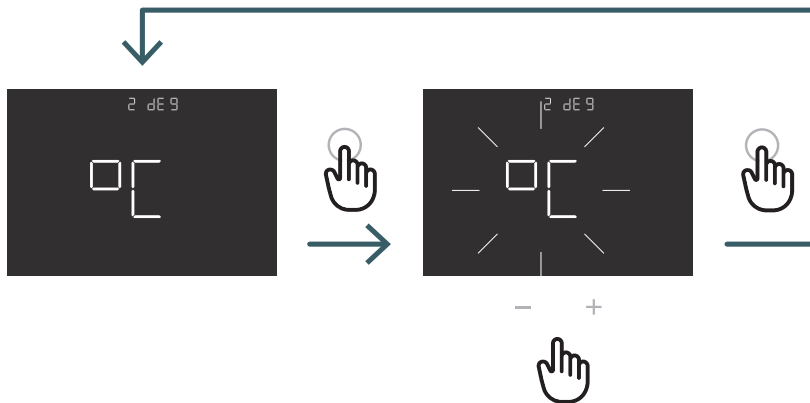
Wenn die Fenster-offen-Erkennung aktiviert (ON) ist, schaltet das Gerät bei einem Temperaturabfall während des Heizens die Heizung für 1 Stunde aus.



Drücken Sie die Taste + oder -, um ON oder OFF einzustellen, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, und drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste

5.2.1.2 02 DEG Gradtyp (°C/°F)

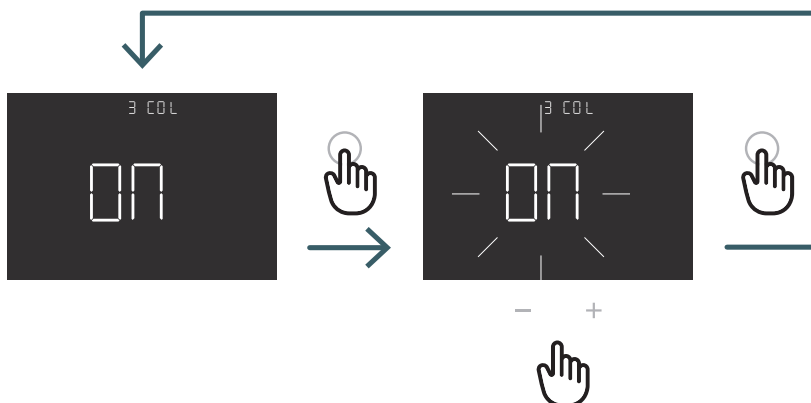
Temperatur-Visualisierungseinheit ändern (° Celsius/° Fahrenheit)



Drücken Sie die Taste + oder -, um °C oder °F einzustellen und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

5.2.1.3 03 COL Kühlfunktion

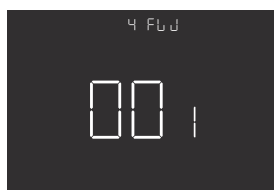
Wenn diese Funktion aktiviert ist (ON), arbeitet der Thermostat sowohl im Heiz- als auch im Kühlbetrieb und es ist möglich, den Betriebsmodus sowohl über die Tasten als auch über die CO-Klemme zu ändern. Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist (OFF), arbeitet der Thermostat nur im Heizmodus und es ist nicht möglich, die Betriebsart entweder über die Tasten oder über die CO-Klemme zu ändern. Wenn Sie versuchen, den Modus zu ändern, blinkt das Heizungssymbol.



Drücken Sie die Taste + oder -, um ON oder OFF einzustellen,
um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren,
und drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste

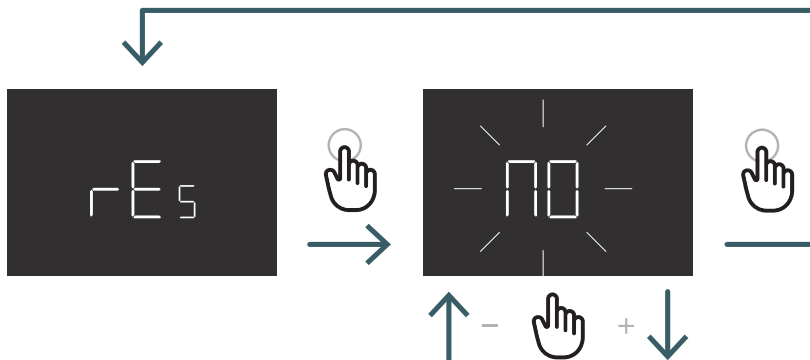
5.2.1.4 04 FW Firmwareversion

In diesem Menü zeigt der Thermostat die aktuelle Firmwareversion an.



5.2.1.5 RES Benutzermenü auf Werkseinstellungen zurücksetzen

In diesem Menü können alle Menüs im Benutzermenü auf die Standardwerte zurückgesetzt werden. Die Standardwerte für das Benutzermenü finden Sie in der Tabelle unten.



Drücken Sie die + oder - Taste, um ON zum Zurücksetzen oder OFF zum Nichtzurücksetzen des Benutzermenüs einzustellen und drücken Sie dann die ENTER-Taste zur Bestätigung



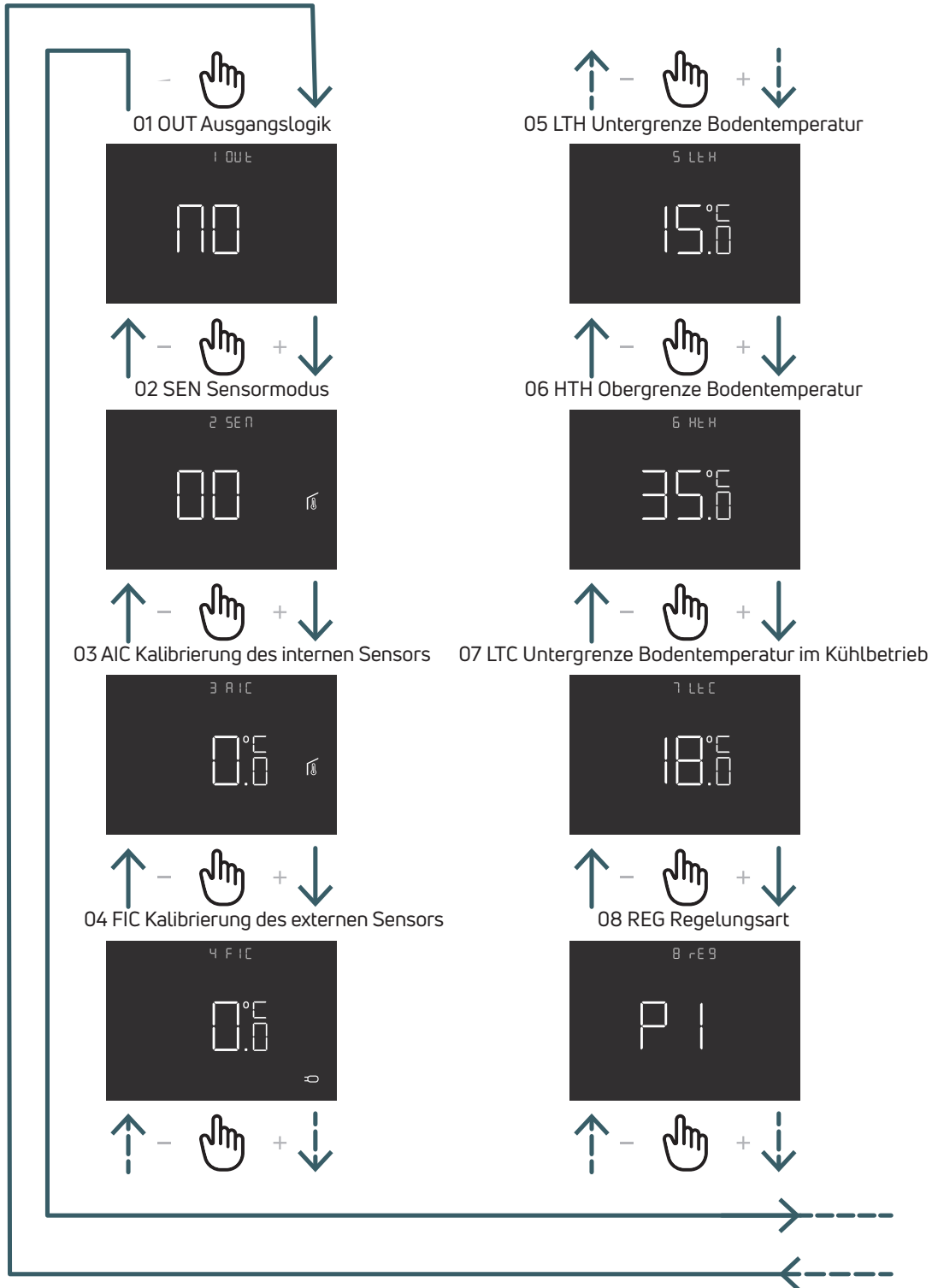
N°	Menü	Beschreibung des Menüs	Standardwert	Produktprogramm
1	OWF	Funktion „Fenster offen“	An	Ein/Aus
2	DEG	Gradtyp	°C	°C/F
3	COL	Kühlfunktion	An	Ein/Aus
4	FW	Firmwareversion	FW-Version	
5	RES	Benutzermenü auf Werkseinstellungen zurücksetzen	Nein	Ja/Nein

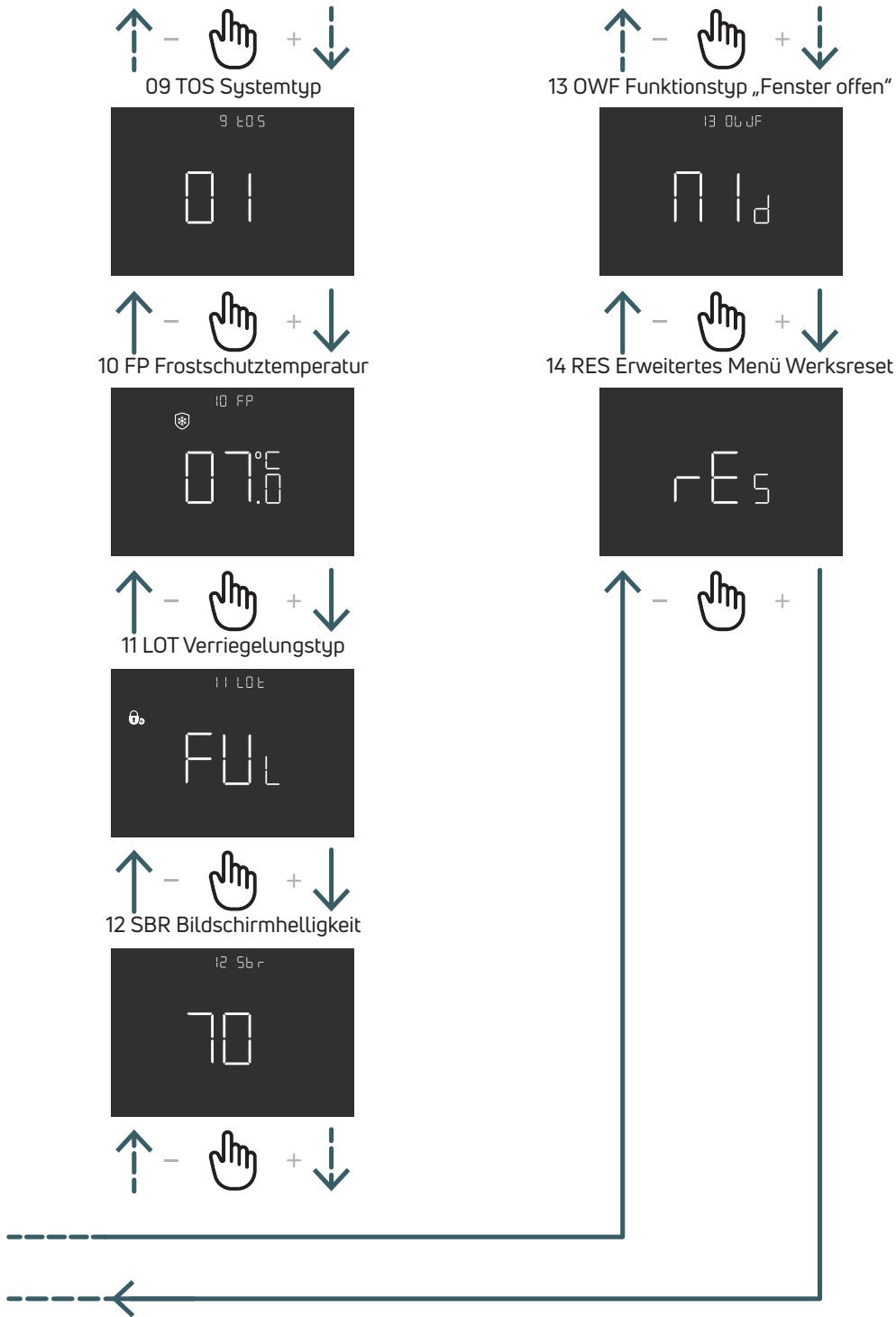
5.3 Erweitertes Menü

Drücken Sie kurz die Menütaste, um das Display zu aktivieren, und halten Sie dann die Menütaste (>5 Sek.) und die Enter-Taste lange gedrückt, um in das erweiterte Menü zu gelangen.

5.3.1 Erweiterte Menü-Übersicht

Um in den Benutzermenüs zu scrollen, drücken Sie die Tasten + oder -.





5.3.2 Erläuterungen zu den erweiterten Menüpunkten

Um in ein Menü zu gelangen, drücken Sie die ENTER-Taste.

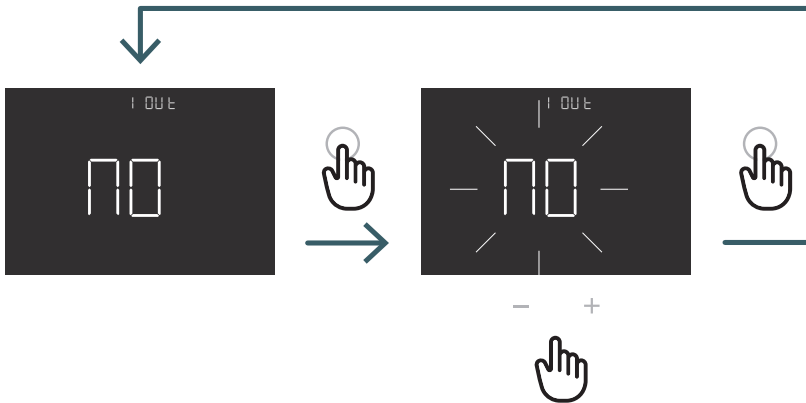
Drücken Sie in jedem Menü die ENTER-Taste, um die ausgewählte Option zu bestätigen und zu speichern, oder die BACK-Taste, um ohne Speichern zurückzukehren.

5.3.2.1 01 OUT Ausgangslogik

In diesem Menü können Sie die Ausgangslogik ändern zwischen

NO – normalerweise offen: Spannung an der SWL-Klemme, wenn Heiz- oder Kühlanforderung vorliegt

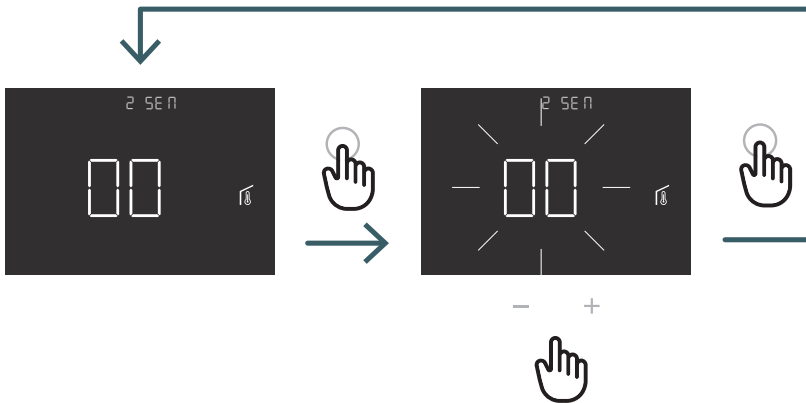
NO – normalerweise geschlossen: keine Spannung an der SWL-Klemme, wenn Heiz- oder Kühlanforderung vorliegt








Drücken Sie die Taste + oder -, um NO oder NC Ausgangslogik auszuwählen und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

5.3.2.2 02 SEN Sensormodus

Konfiguration des Temperatursensors definieren:



Drücken Sie die Taste + oder -, um den Sensormodus 00, 01, 02 oder 03 auszuwählen, und bestätigen Sie dann mit der ENTER-Taste

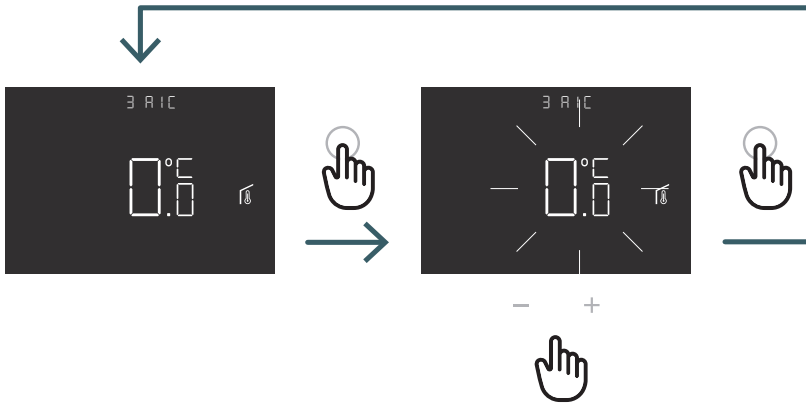
Konfiguration Sensor	Beschreibung	Interner Fühler	Externer Fühler	Symbol
00	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler	Umgebungstemperatur	Nicht vorhanden	 Umgebungssensorsymbol
01	Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Nicht verwendet	Bodentemperatur	 Bodenfühlersymbol
02	Umgebungstemperatur mit externem Temperaturfühler	Nicht verwendet	Umgebungstemperatur	 Symbol externer Fühler
03	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler und Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Umgebungstemperatur (Hauptsensor, Regelgröße)	Bodentemperatur (Nebensensor, ober und untere Temperaturbegrenzung)	  Auf dem Display wird die Raumtemperatur mit dem Umgebungsfühlersymbol angezeigt. Wenn Sie 5 Sekunden lang drücken, die Return-Taste drücken, wird die Bodentemperatur mit dem Bodenfühlersymbol 10 Sekunden lang angezeigt.

DE

5.3.2.3 03 AIC Kalibrierung des internen Sensors

Insbesondere bei der Installation kann es vorkommen, dass die vom Gerät gemessene Temperatur von der im Raum herrschenden Durchschnittstemperatur abweicht. In diesem Fall ist in diesem Menü eine Einstelltemperatur für den internen Sensor einzugeben, wenn der Sensormodus 00 oder 03 ist.

Hinweis: Der während des normalen Betriebs auf dem Display angezeigte Temperaturwert schließt alle vorgenommenen Anpassungen ein.

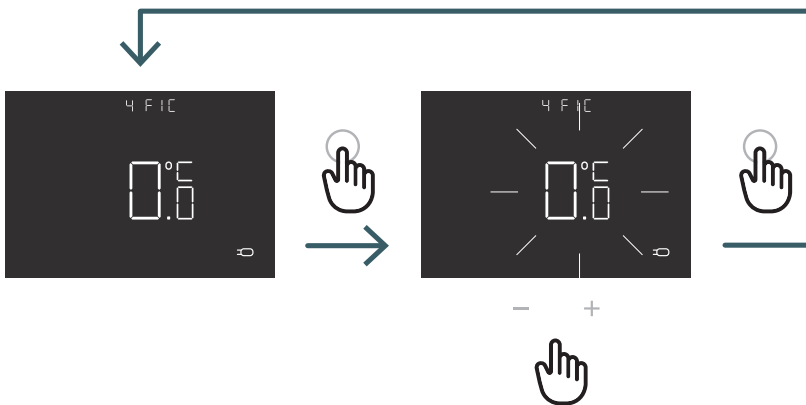


Drücken Sie die Taste + oder -, um den Einstellwert zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste zur Bestätigung

5.3.2.4 04 FIC Kalibrierung externer Sensor

Insbesondere bei der Installation kann es vorkommen, dass die vom Gerät gemessene Temperatur von der im Raum herrschenden Durchschnittstemperatur abweicht. In diesem Fall ist in diesem Menü eine Einstelltemperatur für den externen Sensor einzugeben, wenn der Sensormodus 01, 02 oder 03 ist.

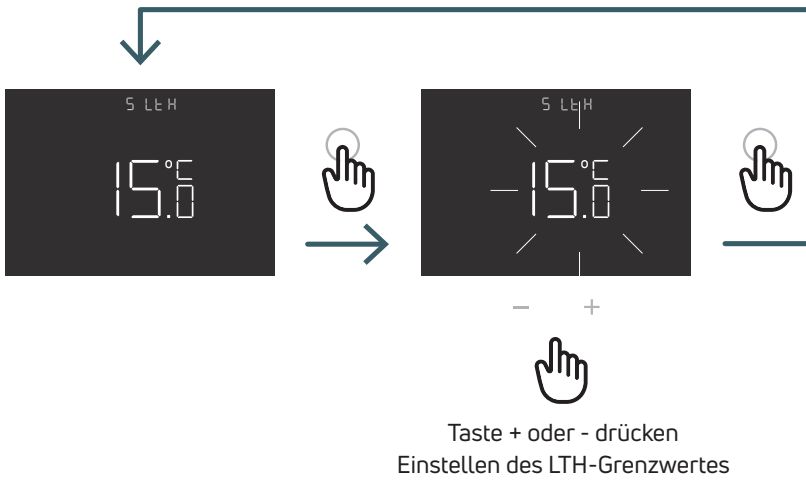
Hinweis: Der während des normalen Betriebs auf dem Display angezeigte Temperaturwert schließt alle vorgenommenen Anpassungen ein.





Drücken Sie die Taste + oder -, um den Einstellwert zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste zur Bestätigung

5.3.2.5 05 LTH Untergrenze Bodentemperatur

Unterer Grenzwert für externen Fühler, der wie Bodenfühler im Heizmodus verwendet wird. Wenn die Bodentemperatur unter dem LTH-Grenzwert liegt, blinkt das Bodenfühlersymbol. Dieses Menü wird nur im Modus Sensor 01 oder 03 angezeigt



Konfiguration Sensor	Beschreibung	Niedrige Temperatur in Heizung	
		LTC	Auswirkung
00	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler	-	
01	Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur unter dem LTC-Grenzwert liegt, blinkt das Bodenfühlersymbol 
02	Umgebungstemperatur mit externem Temperaturfühler	-	-
03	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler und Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur unter dem LTC-Grenzwert liegt, blinkt das Bodenfühlersymbol 

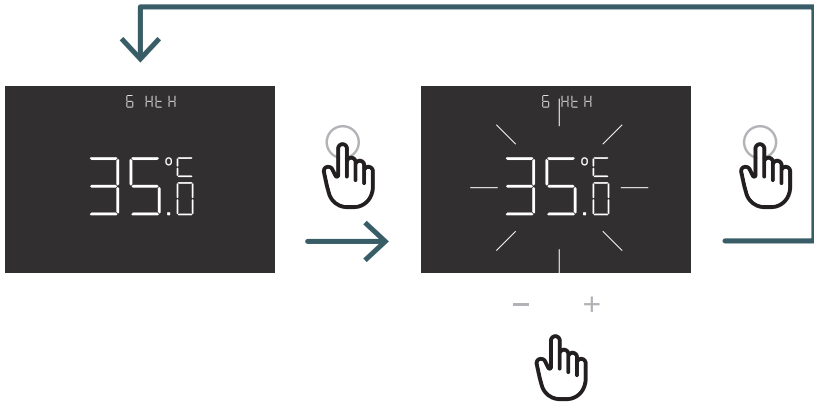
DE

5.3.2.6 06 HTH Obere Grenztemperatur des Bodens





Höherer Grenzwert für externen Fühler, der wie Bodenfühler im Heizmodus verwendet wird.

Wenn die Bodentemperatur über dem HTH-Grenzwert liegt, blinken das Bodenfühlersymbol und das Alarmsymbol und die Heizanforderung wird blockiert.

Dieses Menü wird nur im Modus Sensor 01 oder 03 angezeigt.



Drücken Sie die Taste + oder -, um den HTH-Grenzwert einzustellen

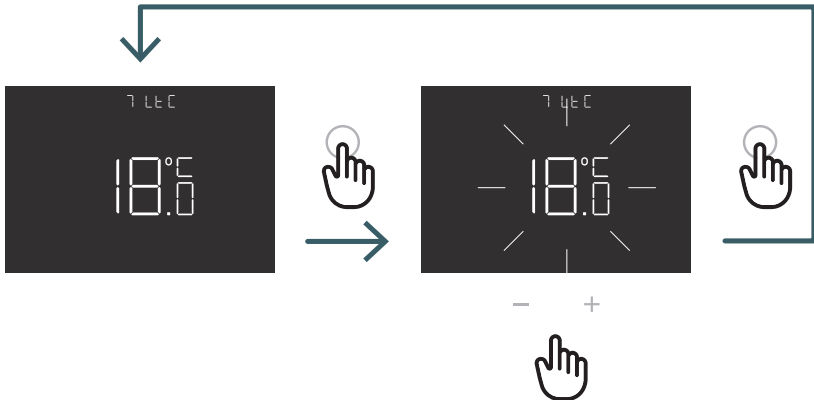
		Hohe Temperatur in Heizung	
Konfiguration Sensor	Beschreibung	HTH	Auswirkung
00	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler	-	
01	Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur über dem HTH-Grenzwert liegt, werden der Bodenfühler und die Heizanforderung blockiert  
02	Umgebungstemperatur mit externem Temperaturfühler	-	-
03	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler und Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur über dem HTH-Grenzwert liegt, blinken die Bodenfühler- und Alarmsymbole und die Heizanforderung wird blockiert  

5.3.2.7 07 LTC Untergrenze Bodentemperatur im Kühlbetrieb





Unterer Grenzwert für externen Fühler, der wie Bodenfühler im Kühlmodus verwendet wird.

Wenn die Bodentemperatur unter dem LTC-Grenzwert liegt, blinken das Bodenfühlersymbol und das Alarmsymbol und die Kühlanforderung wird blockiert.

Dieses Menü wird nur im Modus Sensor 01 oder 03 angezeigt



Drücken Sie die Taste + oder -,
um den LTC-Grenzwert einzustellen

		Niedrige Temperatur in Kühlung	
Konfiguration Sensor	Beschreibung	LTC	Auswirkung
00	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler	-	-
01	Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur unter dem LTC-Grenzwert liegt, blinken die Bodenfühler- und Alarmsymbole und die Kühlanforderung wird blockiert  
02	Umgebungstemperatur mit externem Temperaturfühler	-	-
03	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler und Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur unter dem LTC-Grenzwert liegt, blinken die Bodenfühler- und Alarmsymbole und die Kühlanforderung wird blockiert  

5.3.2.8 08 REG Regelungsart

P-Regelung

Bei P-Regelung aktiviert das Gerät die Heizung (Kühlung), bis die gemessene Temperatur niedriger (höher) ein- und ausschaltet, wird eine Differenz (oder Hysterese) eingeführt.

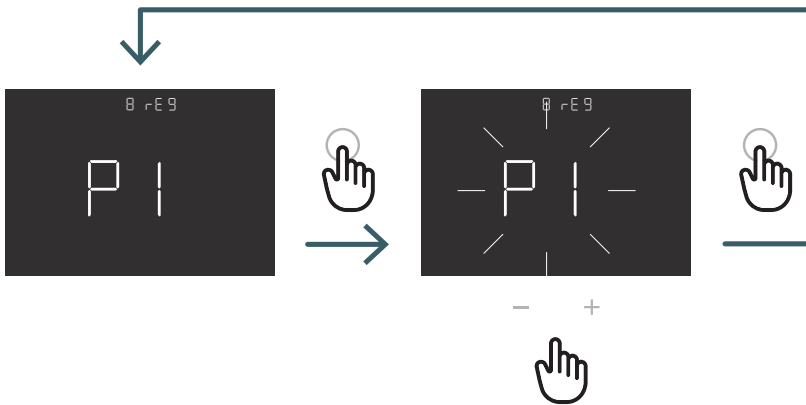
Auf diese Weise wird das System eingeschaltet:

- im Heizbetrieb, wenn die Umgebungstemperatur unter den Wert "Solltemperaturdifferenz" fällt, und bleibt eingeschaltet, bis die "Solltemperatur + Differenz" erreicht ist.
- bei Konditionierung, wenn die Umgebungstemperatur den Wert "Solltemperatur + Differenz" überschreitet, und bleibt eingeschaltet, bis die "Solltemperaturdifferenz" erreicht ist.

PI-Regelung

Die PI-Regelung ermöglicht es, die Umgebungstemperatur konstanter zu halten, und basiert auf dem Konzept von Bereich und Periode.

Der Stellbereich ist der Temperaturbereich (zentriert auf den Sollwert), in dem die Proportionalregelung implementiert ist. Der Einstellzeitraum ist die Dauer des Einstellzyklus (Ein- und Ausschaltzeit). Die Bandbreite und der Zeitraum hängen vom gewählten Systemtyp ab (siehe nächstes Menü)



Drücken Sie die Taste + oder -,
um den Regelungstyp P oder PI auszuwählen
und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

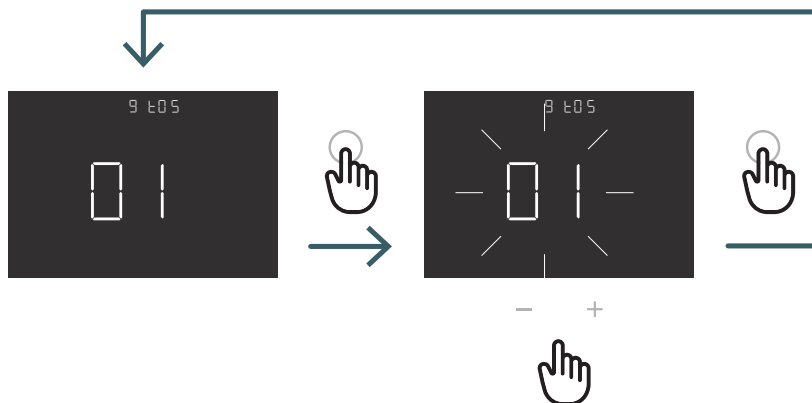
5.3.2.9 09 TOS Systemtyp

Wählen Sie für die korrekten Parameter der PI-Regelung das richtige System aus, in dem der Thermostat installiert ist:

01 Heizung mit niedriger thermischer Trägheit (Gebälsekonvektor)

02 Heizung mit mittlerer thermischer Trägheit (Heizkörper)

03: Heizung mit hoher thermischer Trägheit (Strahlungssystem)

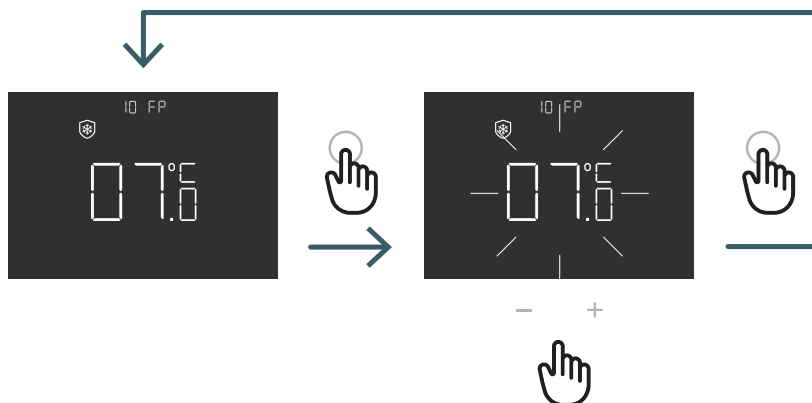


Drücken Sie die Taste + oder -,
um den Systemtyp auszuwählen,
und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

5.3.2.10 10 FP Frostschutztemperatur

Die Frostschutztemperatur verhindert das Einfrieren des Systems, wenn sich der Thermostat im Standby-Modus befindet.

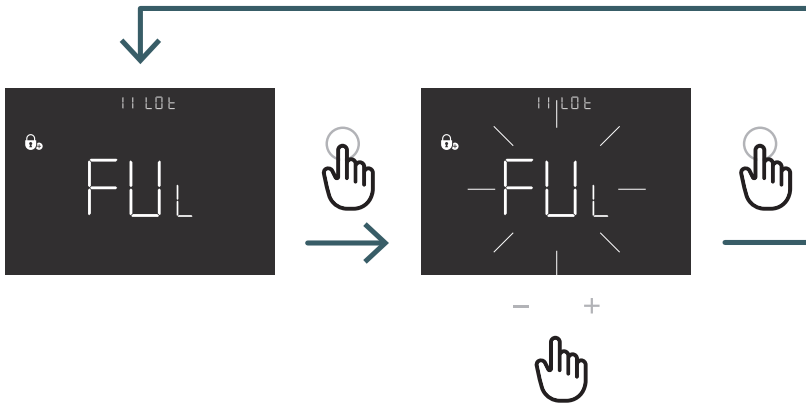
In diesem Fall zeigt der Thermostat das Frostschutzsymbol an und garantiert die in diesem Menü eingestellte Mindesttemperatur.



Drücken Sie die Tasten + oder -,
um die Frostschutztemperatur einzustellen
und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

5.3.2.11 11 LOT-Verriegelungstyp

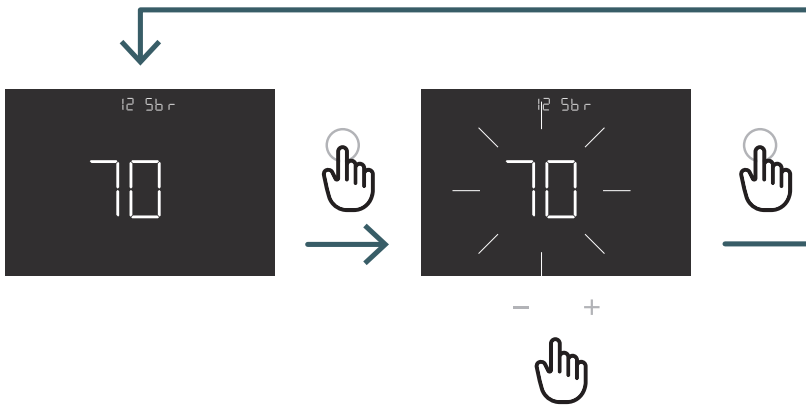
Es gibt zwei verschiedene Sperren für den Thermostat, die in diesem Menü eingestellt werden können:
FUL (voll): Alle Änderungen nach Aktivierung des Sperrmodus sperren
HOT (Hotel): Nach Aktivierung des Sperrmodus es ist möglich, nur die Tasten + und - zu verwenden.



Drücken Sie die Taste + oder -,
um den Verriegelungstyp FUL oder HOT auszu-
wählen und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

5.3.2.12 12 SBR Bildschirmhelligkeit

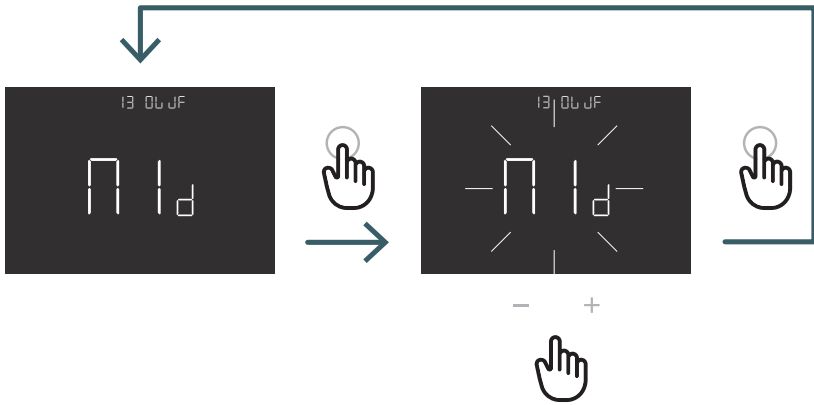
Helligkeitsstufe des Bildschirms und der Tasten im Energiesparmodus (15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck)



Drücken Sie die Taste + oder -,
um die Helligkeitsstufe des Bildschirms einzus-
tellen, und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

5.3.2.13 13 OWF Funktionstyp „Fenster offen“

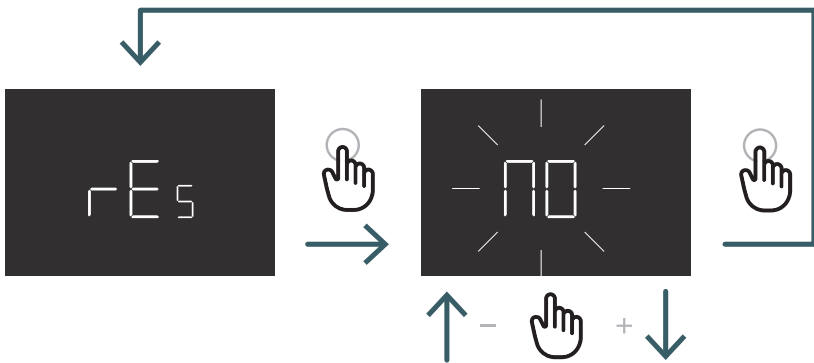
Es gibt drei verschiedene Typen für die Fenster-offen-Erkennung, daher kann in diesem Menü Folgendes eingestellt werden:
 FAS (schnell): Aktivieren Sie die Funktion, wenn die Temperatur während des Heizens in 5 Minuten um 5°C fällt.
 MID (mittel): Aktivieren Sie die Funktion, wenn die Temperatur während des Aufheizens um 3°C in 5 Minuten sinkt.
 SLO (langsam): Aktivieren Sie die Funktion, wenn die Temperatur während des Heizens in 5 Minuten um 2°C fällt.



Drücken Sie die Taste + oder -, um den Funktionstyp „Erkennung offenes Fenster“ auszuwählen, und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

5.3.2.14 14 RES Erweitertes Menü Werksreset

In diesem Menü können alle Menüs im erweiterten Menü auf die Standardwerte zurückgesetzt werden. Die Standardwerte für das erweiterte Menü finden Sie in Tabelle X2.



Drücken Sie die + oder - Taste, um ON zum Zurücksetzen oder OFF zum Nichtzurücksetzen des erweiterten Menüs einzustellen und drücken Sie dann die ENTER-Taste zur Bestätigung








DE

N°	Menü	Beschreibung des Menüs	Standardwert	Produktprogramm
1	OUT	Ausgangslogik	NO	NO/NC
2	SEN	Sensormodus	0	00,01,02,03
3	AIC	Kalibrierung des internen Sensors	0	-5:+5
4	FIC	Kalibrierung des externen Sensors (sichtbar, wenn ein externer Sensor angeschlossen ist)	0	-5:+5
5	LTH	Untergrenze Bodentemperatur	15	+5:+20
6	HTH	Obergrenze Bodentemperatur	35	+22:+45
7	LTC	Untergrenze Bodentemperatur (Kühlmodus)	18	+12:+20
8	REG	Regelungsart	PI	PI (Proportional)/P (EinAus)
9	TOS	Systemtyp	3	1 bis 3 siehe Beschreibung
10	FP	Frostschutztemperatur	7	+5:+10
11	LOT	Verriegelungstyp	FULL	FULL/HOT siehe Beschreibung
12	SBR	Bildschirmhelligkeit	70	0-99
13	OWF	Funktionstyp „Fenster offen“	Mittel	Fast,Middle; Slow siehe Beschreibung
14	RES	Werksreset Erweitertes Menü	Nein	Ja/Nein

5.4 Alarmer und Warnungen

Wenn Alarmer oder Warnungen vorliegen, werden diese durch Symbole angezeigt.

Symbole	A/W	Beschreibung	Ursache	Auswirkung
 festes Symbol	A	Temperatursensor defekt oder getrennt	Interner Sensor defekt (Sensormodus 00 oder 03)/externer Sensor defekt oder getrennt (Sensormodus 01, 02 oder 03)	Der Thermostat ist blockiert. Bei internem Fühleralarm muss der Thermostat ausgetauscht werden. Bei externem Fühleralarm zuerst den externen Fühler prüfen, andernfalls den externen Fühler austauschen.
 Blinkendes Symbol	W	Niedrige Temperatur in Heizung	Der externe Bodenfühler (Sensormodus 01 oder 03) erkennt eine Temperatur, die unter dem LTH-Grenzwert liegt (siehe erweitertes Menü 5)	Es handelt sich nur um eine Warnung. Überprüfen Sie, ob das System korrekt funktioniert (z. B. prüfen, ob der Kessel während der Heizanforderung funktioniert)
 Blinkende Symbole	A	Hohe Temperatur in Heizung	Der externe Bodenfühler (Fühlermodus 01 oder 03) erkennt eine Temperatur, die über dem HTH-Grenzwert liegt (siehe erweitertes Menü 6)	Es handelt sich um einen Alarm, der Thermostat wird blockiert, bis die Bodentemperatur wieder unter den HTH-Grenzwert sinkt.
 Blinkende Symbole	A	Niedrige Temperatur in Kühlung	Der externe Bodenfühler (Sensormodus 01 oder 03) erkennt eine Temperatur, die unter dem LTC-Grenzwert liegt (siehe erweitertes Menü 7)	Es handelt sich um einen Alarm, der Thermostat wird blockiert, bis die Bodentemperatur wieder über den LTC-Grenzwert steigt.
 Blinkendes Symbol	W	Umschalten eines Thermostats, der nur im Heizbetrieb arbeitet, in den Kühlbetrieb	Wenn die Kühlfunktion deaktiviert ist (Benutzermenü 3: COL – OFF) und der Thermostat funktioniert nur bei Heizung	Wenn Sie versuchen, vom Thermostat aus in den Kühlmodus zu wechseln (langes Drücken der ENTER- und -Tasten), blinkt das Heizungssymbol einige Sekunden lang. Wenn der Thermostat an eine Schaltzentrale angeschlossen ist und das System in den Kühlmodus wechselt, wird der Thermostat blockiert und das Heizungssymbol blinkt für die gesamte Zeit, in der sich das System im Kühlmodus befindet.

6 ANWENDUNG DER WEEE-RICHTLINIE – RICHTLINIE 2012/19/EU



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern weist darauf hin, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte am Ende ihrer Lebensdauer in der Europäischen Union getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den unsortierten Hausmüll. Geben Sie das Gerät bei den entsprechenden Sammelstellen für Elektro- und Elektronikschrott ab oder geben Sie es beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts an den Händler zurück.

Eine angemessene getrennte Sammlung von Geräten zur Einleitung des anschließenden Recyclings, der Behandlung und der umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, die durch das Vorhandensein gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten und durch eine falsche Entsorgung oder unsachgemäße Verwendung desselben Geräts oder von Teilen desselben entstehen. Die getrennte Sammlung begünstigt auch das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Die aktuelle Gesetzgebung sieht Sanktionen für den Fall einer illegalen Entsorgung des Produkts vor.

EINE MARKE DER PURMO GROUP 

Bulevardi 46
P.O. Box 115
FI-00121 Helsinki
Finnland
www.purmogroup.com

Bei der Erstellung dieses Dokuments wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Purmo Group vervielfältigt werden. Die Purmo Group übernimmt keine Verantwortung für Ungenauigkeiten oder Folgen, die sich aus der Verwendung oder dem Missbrauch der hierin enthaltenen Informationen ergeben.

